



**Lernziel** Ich kann Wörter in Silben zerlegen. Ich nutze das für die ck- und tz-Schreibung.

# Welchen Beruf soll ich wählen?

Wer will heute noch **Bäcker** werden? **Bäcker** müssen früh aufstehen.

Da hilft nur ein **Wecker**. **Dachdecker** und **Packer** zu sein bedeutet

Schwerstarbeit. Ob das der **Rücken** ein Leben lang mitmacht? **Drucker** gibt es kaum noch.

## 1. Links sehen Sie Wörter mit ck in Silben zerlegt.

- Sprechen Sie die Wörter laut in Silben vor.
- Schreiben Sie die Wörter rechts richtig in die Spalte.
- Markieren Sie ck.
- Vervollständigen Sie die Regel.

gesprochen	geschrieben
k   k	<u>ck</u>
Bäk   ker	<u>Bäcker</u>
Wek   ker	<u>                    </u>
Dach   dek   ker	<u>                    </u>
Pak   ker	<u>                    </u>
Rük   ken	<u>                    </u>



Ergeben die Silben beim Sprechen k | k, so schreibt man \_\_\_\_.

2. a) Schreiben Sie alle Wörter mit **tz** aus dem Text auf die Linien.  
b) Sprechen Sie die Wörter in Silben aus.

Auch die Wörter mit **tz** im Wort können Sie in Silben zerlegen:  
*Plät | ze.*

Arbeitsplätze gibt es viele, aber sie sind sehr unterschiedlich. Bei Hitze zu arbeiten fällt manchen Menschen schwer. Man möchte nicht gerne schmutzig werden. Viele wollen heute bei der Arbeit sitzen. Den Nutzen guter Arbeit erkennen nicht alle an.

---

---

---





**Lernziel** Ich kann die *Doppelkonsonanten-Regel* bei *ck-* und *tz-*Wörtern anwenden.

## ck- und tz-Regel



**ck-Regel (Doppelkonsonanten-Regel für k):** Wenn nach einem kurzen, betonten Vokal ein *k* folgt und kein weiterer Konsonant, dann schreiben Sie **ck**. Beispiele: *Bäcker*, *packen*, *wecken*

1. a) Markieren Sie die kurzen Vokale mit einem Punkt und die langen Vokale mit einem Strich.
- b) Wenden Sie die *ck-Regel* an. Streichen Sie dann die falsche Schreibweise durch.

**Tipp:** Überprüfen Sie die Wörter mit der Doppelkonsonanten-Probe aus Level 2, wenn Sie sich nicht sicher sind.

**Beispiel:** In der Backstube steht ein ~~Sak~~/Sack Mehl.

- a) Ein **Bäker**/Bäcker muss früh aufstehen.
- b) Wenn am Morgen der **Weker**/Wecker klingelt, ist es noch dunkel/dunckel.
- c) Wer **Dachdeker**/Dachdecker werden möchte, muss **stark**/starck sein.
- d) Fast jeder Beruf hat einen **Haken**/Hacken.
- e) Der **Paker**/Packer hat manchmal Probleme mit dem **Rüken**/Rücken.
- f) Manche Arbeiter **streiken**/streicken für bessere Arbeitsbedingungen.
- g) Das kann **heikel**/heickel sein.



**tz-Regel (Doppelkonsonanten-Regel für z):** Wenn nach einem kurzen, betonten Vokal ein z folgt und kein weiterer Konsonant, dann schreiben Sie **tz**. Beispiele: *sitzen, trotzig, Spitze*

2. a) Markieren Sie die kurzen Vokale mit einem Punkt und die langen Vokale mit einem Strich.
- b) Wenden Sie die *tz-Regel* an. Streichen Sie dann die falsche Schreibweise durch.

**Tipp:** Überprüfen Sie die Wörter mit der Doppelkonsonanten-Probe aus Level 2, wenn Sie sich nicht sicher sind.

**Beispiel:** Das Auto hat vier ~~Pläze~~/Plätze.

- a) ~~Arbeitspläze~~/Arbeitsplätze gibt es viele, aber nicht alle haben denselben ~~Reiz~~/Reitz.
- b) Bei ~~Hize~~/Hitze zu arbeiten, macht manchmal ~~Kopfschmerzen~~/Kopfschmertzen.
- c) Viele wollen auch nicht ~~schmuzig~~/schmutzig werden.
- d) Die meisten ~~sizen~~/sitzen bei der Arbeit.
- e) Gute Arbeit kann einen ~~stolz~~/stoltz machen.



Die Schreibung vererbt sich in der Wortfamilie.

Beispiel: *geschickt* wegen *schicken*.

**3. Finden Sie weitere Wörter der Wortfamilie und schreiben Sie sie auf.**

schicken geschickt,

trocken \_\_\_\_\_

sitzen \_\_\_\_\_

Nutzen \_\_\_\_\_